



Jahresbericht 2018

Am **Neujahrsapéro** der Gemeinde vom *Sonntag, 14. Januar* begrüßten wir die eintreffenden Gäste mit einem kleinen Konzert. Neben unserem aktuellen Repertoire spielten wir auch zwei schon lange nicht mehr aufgeführte Stücke. Der Marsch „Locarno“ und der bekannte Tango „Libertango“ gelangen uns, dank vorhergehender Einspielprobe, sehr gut. Auch der traditionelle „Baselbieter Marsch“ kam beim Publikum bestens an, bedankte sich doch eine Dame dafür, dass wir diesen Marsch wieder einmal gespielt haben.

Schockiert und tief traurig haben wir erfahren, dass unser Dirigent, Dieter Fahrner, *Ende Februar* unerwartet verstorben ist. Die **Abdankung** fand am *9. März* in der Abdankungshalle in Weil-am-Rhein statt. Als Dieter Fahrner vor 33 Jahren eine Probedirektion bei uns abhielt, hätte wohl niemand daran gedacht, dass dies ein Engagement auf Lebenszeit sein würde. Eine sehr lange Zeit, die doch viel zu schnell zu Ende ging.

„Nicolas Wiegenlied“ war eines der ersten von Dieter Fahrner komponierten und arrangierten Stücke, das wir an einem Jahreskonzert aufgeführt haben. Nicola ist schon lange erwachsen und hat Dieter und Ellen drei süsse Enkelkinder geschenkt.

Vor 33 Jahren klang unser Musikverein auf einmal moderner und beschwingter und dem Publikum gefiel dieser Sound. Schon ein Jahr nach seiner Anstellung fing Dieter dann an, zusammen mit seiner Frau Ellen, unseren Nachwuchs auszubilden. Dank dieser weisen Vorausschau hatten wir die ganzen letzten Jahre keine Nachwuchssorgen wie dies viele andere Vereine haben.

Sehr viele hervorragende Jahres- und Festtagskonzerte, sowie eine wunderbare Musikreise nach Galizien, waren die vielen Höhepunkte unseres Vereinslebens. Unser Verein, wie auch Dieter Fahrner, blühten förmlich auf durch diese fruchtbare Zusammenarbeit. Wir verstanden einander immer besser und das Vertrauen in die gegenseitigen Fähigkeiten nahm laufend zu. Dieter war Meister im Auswählen hervorragender auf uns und unser Publikum zugeschnittener Stücke, wie auch im Auswählen von Begleitungen wie Chöre oder Solisten für unsere Konzerte. Dem treuen Bottminger Publikum wurde jedes Jahr wieder etwas Neues geboten und es wurde uns, wie auch unseren Gästen, nie langweilig.

Dieter Fahrner hat zusammen mit Ellen wesentlich dazu beigetragen, aus unserem Verein ein Team zu bilden, in dem ein ausgezeichnetes Arbeitsklima herrscht und in dem respektvoll miteinander umgegangen wird. Viele unserer Mitglieder wurden von ihm und Ellen ausgebildet und sind heute wichtige Stützen unseres Vereins.



Dieter war nicht nur unser Dirigent und Arrangeur. Er war unser musikalisches Vorbild. Er war die Seele unseres Vereins und er war unser Freund.

„Lieber Dieter, wir werden deinen Humor, deine didaktischen Fähigkeiten, dein Einfühlungsvermögen aber auch deine Hartnäckigkeit, wenn es um das Erreichen musikalischer Ziele geht, vermissen. Du hast immer hohe Standards gesetzt und versucht, mit uns das maximal mögliche Ergebnis zu erreichen. Dass Dir dies gelungen ist, bezeugt der frenetische Applaus, den wir jeweils an unseren Jahres- und Festtagskonzerten vom anwesenden Publikum erhalten haben.

Du warst glücklich, mehr Zeit für das Pflegen der Freundschaft mit uns zu haben. Du sprühtest voller Ideen und hattest noch so viel vor mit uns. Wir vermissen Dich! Wir werden Dich immer in unseren Herzen tragen.“

Auch dieses Jahr fand das **Eierläse** vom 8. April wieder beim Talholz-Schulhaus resp. vor dem Hämisgarten-Schulhaus statt. Sogar das Plauschturnier, das letztes Jahr ausfiel, wurde wieder durchgeführt und wir konnten uns den zweiten Rang – vor der Feuerwehr – erspielen. Wunderbares warmes Wetter und viele Gäste und trotzdem kam Wehmut auf, war es doch der erste öffentliche Auftritt ohne Dieter Fahrner. Unsere Vizedirigenten Dieter Brandt, Yasmin Kohler und Jenny Kunz dirigierten je zwei Stücke. Dabei haben sie und auch wir sicher keinen schlechten Eindruck hinterlassen. An dieser Stelle einen herzlichen Dank unseren Vizedirigenten, ohne deren Engagement wir die Zeit bis zur Wahl einer neuen Direktion nicht so problemlos überstehen konnten.

Durch den unerwarteten Verlust unseres langjährigen Dirigenten, mitten in den Vorbereitungen für unser Jahreskonzert, waren wir dieses Jahr leider nicht in der Lage, ein Konzert durchzuführen, das unseren und den Ansprüchen unserer Gäste gerecht werden würde. Darum entfiel das angekündigte **Jahreskonzert** vom 26. Mai.

Am verregneten **Banntag** vom 10. Mai dirigierte Chantal Gardelli zwei Märsche am Treffpunkt der Teilnehmer beim Hämisgarten-Schulhaus. Dieses Jahr führte der Musikverein die Festwirtschaft beim Banntagsplatz und das Wetter meinte es gar nicht gut mit uns. Schönstes Sommerwetter am Mittwoch, schön und sehr warm am Freitag und am Donnerstag? ... Regen und kalt bis zum Nachmittag. Trotzdem gab es einige „wasserdichte“ Besucher aus Binningen und Bottmingen, die uns im Festzelt besuchten. Helferinnen und Helfer sowie Esswaren und Getränke hatten wir genügend, so dass es unseren Gästen an nichts fehlte. Na ja, vielleicht fehlte den Besuchern unser traditionelles Konzert im Festzelt, das dieses Jahr ausfiel. Als Ersatz organisierte die Gemeinde eine Ländlerkapelle, die aber im allgemeinen Lärm im Festzelt unterging. Nächstes Jahr gibt es wieder ein Konzert des MVB - versprochen! Nachfolgende Impressionen wurden 10 Minuten vor Abmarsch beim Hämisgarten-Schulhaus und unterwegs beim Apéro aufgenommen.



In der probenfreien Zeit während den Sommerferien ist es seit Jahren Tradition, dass wir uns alle – d.h. diejenigen die nicht im Urlaub sind – in **Rodersdorf zum Grillen** treffen. Am **18. Juli** war es wieder soweit. Bei schönstem Sommerwetter konnten die Aktiven des MVB, die zum Teil mit Partnerin oder Partner erschienen waren, die neue Feuerschale des Präsidenten einweihen. Bei „tiefsinnigen“ Gesprächen, feinem Essen und ein wenig Alkohol ging dieser Abend wieder einmal viel zu schnell vorüber.



Am **1. August** begleiteten wir auch dieses Jahr um 18:30 Uhr den von der Gemeinde offerierten Apéro mit musikalischen Klängen. Unser Vizedirigent Dieter und die Vizedirigentin Chantal übten mit uns an einer Vorprobe die Stücke ein. Auch Yasmin hätte gerne dirigiert, doch sie musste auf der Trompete aushelfen, sonst wäre Corinna ganz alleine auf diesem Register gewesen. Während der Ferienzeit sind halt auch viele Aktive des Musikvereins abwesend. Bis jetzt haben wir es aber immer geschafft, auch mit kleinerer Besetzung dem Bottminger Publikum am 1. August eine Probe unseres Könnens zu liefern. Während der Festansprache von Thomas Bollinger um 20:15 Uhr hatten wir wieder unsere Sitzplätze eingenommen, um die Landeshymne zu spielen. Daraufhin fragten uns Zuhörer, wann unser Konzert stattfindet. Dies zeigt doch unsere Beliebtheit bei der Bevölkerung. Wir mussten sie dann bis nächstes Jahr vertrösten, wenn wir wieder während des Apéros aufspielen. Tipp: Das nächste Mal Programmablauf studieren und früher kommen!

Das Wochenende vom **31. August bis zum 2. September** stand ganz im Zeichen des Turnvereins, der sein 125-jährigen Geburtstag feierte. An diesem **Dorffest** bot der Musikverein an seinem kleinen Stand Prosecco, Lachsbrötli und Crevetten-Spiessli an. Dank einem enormen Einsatz von Ariane Fischer und vielen Helferinnen und Helfer des Musikvereins war der Erfolg garantiert. An der Fahnenweihe vom Sonntag gaben wir dann das erste Konzert mit unserem neuen Dirigenten Bence Tóth. Nach nur zwei Proben mit ihm, konnten wir mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein.



Am **Kürbisfest** im Brändelstallhof vom 23. *September* dirigierte unser Vizedirigent Dieter Brandt den Feldgottesdienst, der wieder um 10:00 Uhr begann. Eine Überraschung erfuhren wir während des Gottesdienstes, als wir auch mit Kürbisbier und Brot verköstigt wurden. Ein paar vorwitzige Regentropfen konnten uns dabei die gute Laune nicht verderben. Das anschliessende Platzkonzert, das wegen Abwesenheit unseres Dirigenten verdankenswerterweise von Antonio Montanaro dirigiert wurde, fand dann bei trockenem Wetter statt. Gegen 12:00 Uhr wurden wir dann mit Kürbissuppe, Würstchen und Getränken vom Team des Mathis-Hofs verwöhnt. Einen herzlichen Dank für die tolle Organisation und die immer wieder wunderbare Bewirtung.

Das Konzert zur Eröffnung des Advents-Bazars im Altersheim **Dreilinden** in Oberwil am *Sonntag, 25. November* gehört traditionell zum Jahresprogramm des Musikvereins. Wir konnten unter der Leitung von Bence Tóth mit einem gemischten Programm - von Marschmusik über Ländler bis Big-Band-Sound - die vielen anwesenden Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Gäste begeistern. Die 45 Minuten vergingen wie im Flug und es machte Spass, so viele glückliche und zufriedene Gesichter zu sehen. Den wunderbaren offerierten Apéro genossen wir anschliessend in vollen Zügen.

Nach dem auch dieses Jahr durchgeführten **Probeweekend** waren wir für das **Festliche Konzert mit Neu-Uniformierung** vom 9. *Dezember* gerüstet. Bence Tóth hatte uns im Griff und das Konzert war ein voller Erfolg. Ellen Fahrner, die aus verständlichen Gründen nicht dabei sein wollte, bereitete das JOB auf seinen Einsatz vor. Dieter Brandt dirigierte das Eingangsstück und Chantal Gardelli war für das Ensemble-Spiel zuständig. Speziell dort zeigte unsere Jugend, welche Fortschritte sie schon wieder gemacht hatten. René Schweizer begleitete das Publikum mit seiner humorvollen Moderation gut vorbereitet und souverän durch das Programm.



Nach einer kurzen Pause präsentierte sich unser Verein in seiner neuen Bekleidung. Die wunderbar vorgetragenen, von Bence Tóth für uns ausgesuchten Werke, sowie die neue „Uniform“ kamen beim Publikum sehr gut an. Es war für uns alle ein sehr emotionales Konzert und viele unserer Gedanken waren bei Dieter Fahrner.

Ein sehr bewegtes Jahr, welches unseren Verein gefordert, aber umso mehr zusammengeschweisst hat, geht zu Ende. Mit unserem neuen Dirigenten können wir jedoch hoffnungsfroh in die Zukunft blicken. Unseren speziellen „Bottminger Sound“ werden wir mit ihm weiterhin pflegen können.

Rodersdorf, im Dezember 2018

Musikverein Bottmingen
Der Präsident, Herbert Brandt